

Der NSK-Vorsitzende Ulrich Giesen wurde für seine Verdienste um den Sport in Neuss mit der Zinnkanne des Stadtsportverbandes ausgezeichnet

10. März 2009: Auf der Jahreshauptversammlung des Stadtsportverbandes (SSV) stand Ulrich Giesen vom Neusser Schlittschuh-Klub (NSK) im Mittelpunkt der Ehrungen - er erhielt in 2009 die Zinnkanne des SSV, dieser Wanderpokal ist die höchste Auszeichnung des SSV und wird seit 1979 für besondere Verdienste im Neusser Sport verliehen.



Auszug aus der Laudatio von Wilhelm Fuchs, 1.Vorsitzender des Stadtsportverbandes Neuss:

„Seit 16 Jahren im Vorstand des Neusser Schlittschuh-Klubs leitet Herr Ulrich Giesen die Geschicke seines Vereins seit über 7 Jahren als deren Vorsitzender. Seine ganze Familie ist im Klub involviert: Gattin Dagmar leitet die Geschäftsstelle, Sohn Tim zählt im Eistanzen zur deutschen Spitzenklasse und Tochter Mona ist als Eiskunstlauf-Trainerin tätig. Selbst vom Rudern kommend geriet Ulrich Giesen durch seine Kinder mit dem Eiskunstlaufen in Berührung. Da er als Unternehmer in der Computerbranche das Managen gelernt hat, macht es ihm offensichtlich Spaß und es fällt ihm auch nicht schwer, einen Sportverein zu managen. Das über 30 Jahren existierende Weihnachtsmärchen auf dem Eis hat sich unter seiner Leitung von einer kleinen Familienveranstaltung zu einem Event entwickelt, das im letzten Jahr mit 6 ausverkauften Veranstaltungen je 2.500 Besucher sowie einer ausverkauften Generalprobe zu einer Großveranstaltung und zum TOP-Event in Neuss aufgestiegen ist. In eindrucksvoller Weise verbindet der Klub das Sportliche mit dem Sozialen. So erhielt die Aktion „Lichtblicke“ € 15.000 und € 5.000 gingen nach Äthiopien zur Unterstützung aidskranker Kinder. In Anerkennung seiner Verdienste um den Eiskunstlaufsport in Neuss und seines außergewöhnlichen Engagement bei dem alle zwei Jahre veranstalteten Weihnachtsmärchen auf dem Eis ehren wir Ulrich Giesen mit der Verleihung der Zinnkanne der Sparkasse Neuss. Mit dieser hohen Auszeichnung soll auch das enorme Engagement seiner Familie gewürdigt werden.“



Neuß: Grevenbroicher Zeitung

Bericht vom 11.3.2009 der NGZ über die SSV-Mitgliederversammlung

Fuchs bedauert: „Wir treten auf der Stelle“

VON VOLKER KOCH

NEUSS Deutliche und kritische Worte zur Entwicklung der Sportinfrastruktur in Neuss stellte gestern Abend auf der Jahreshauptversammlung des Stadtsportverbandes (SSV) Wilhelm Fuchs seinem Rechenschaftsbericht voran: „Wir halten die Konzentration auf moderne, entwicklungsfähige Sportanlagen für unverzichtbar“, erklärte der für eine weitere zweijährige Amtszeit wiedergewählte SSV-Vorsitzende, „doch leider treten wir im Planungsprozess auf der Stelle.“

Die Schuld sieht Fuchs, der die Interessenvertretung von 117 Vereinen mit rund 33 600 Mitgliedern seit 2002 führt, freilich nicht bei der Verwaltung: „Das verdanken wir einer Bürgerinitiative, die den Sport missbraucht hat, um eigene, sportfremde Interessen durchzusetzen.“ Enttäuscht zeigte er sich von der Politik, von der er „in der Auseinandersetzung mit der Bürgerinitiative mehr Stehvermögen und eine bessere Kommunikation erwartet hätte“. Das nun – in Sachen des von Fuchs nicht explizit genannten Jahnstadions – vorgesehene „Werkstattverfahren“ führe dazu, „dass wir wahrscheinlich ein weiteres Jahr bei der Umsetzung des Gesamtkonzeptes verlieren werden.“ In anderen Städ-

ten sei man da weiter, so habe die Stadt Solingen zwei ihrer neun Bezirkssportanlagen geschlossen und mit der Grundstücksverwertung die verbliebenen Ablagen saniert und modernisiert. Der SSV stehe weiterhin „ohne Wenn und Aber“ hinter den drei Säulen des Konzepts: Errichtung des TG-Zentrums auf den Tennenplätzen im Stadion, Ausbau der Bezirkssportanlage Stadtwald zum „Fußballpark“ und der Wolker-



Wilhelm Fuchs (r.) und Georg Meyer überreichen Karl-Ulrich Giesen (M.) die Zinnkanne des Stadtsportverbandes. NGZ-FOTO: -WOI

Anlage zum Leichtathletikzentrum. Ansonsten fand Fuchs lobende Worte für die Sportpolitik, die für Erhalt und Betrieb der 16 Bezirkssportanlagen im Vorjahr 5,4 Millionen Euro aufgewendet sowie 218 000 Euro für die Sportförderung bewilligt habe. „Dies ist im Städtevergleich eine vorbildliche Unterstützung“.

Im Mittelpunkt der Ehrungen stand Karl-Ulrich Giesen: Der Vorsitzende des Neusser Schlittschuh-Klubs erhielt die Zinnkanne, die höchste Auszeichnung des SSV.